



Weltreise in die Marbachegg

Eine Woche lang in einem Lagerhaus zusammen mit anderen Familien, alten Bekannten und auch neuen Gesichtern aus Greifensee lachen, spielen, wandern und essen: Die Idee der Familienferienwoche ist einfach und bestechend. Kein Wunder gehört, sie seit vielen Jahren fest zum Kalender der reformierten Kirchgemeinde.

Wie schon letztes Jahr ging es ins hinterste Entlebuch auf die Marbachegg und erneut konnten auch einige Flüchtlingsfamilien aus der Ukraine teilnehmen. Aber auch sonst war für viel Internationalität gesorgt. Die Köchinnen nahmen die Teilnehmer mit auf eine kulinarische Reise durch verschiedene Länder, so dass das Essen nie langweilig und immer für eine Überraschung gut war.

Auch das Wetter meinte es gut. Auf verschiedenen kleinen Spaziergängen und Wanderungen wurde grilliert, die umwerfende Aussicht auf die Schrattenfluh und die umliegenden Berge genossen, in der Kambly-Fabrik ganz viel degustiert oder gelernt, wie die Bergkäserei Marbach ihre Spezialkäsesorten herstellt. Zudem können wir bestätigen, dass die berühmten Meringues aus dem Kemmeribodenbad immer noch die besten der Schweiz sind, besonders mit viel Schlagrahm und Vanilleglace.

Zwei ganz eifrige Teilnehmer stiegen sogar eines Morgens um zwei Uhr früh mit Stirnlampen auf den höchsten Gipfel der Schrattenfluh. Hoch oben auf dem Hengst genossen sie den Sonnenaufgang und das Licht der ersten Sonnenstrahlen. Wo es wohl nächstes Jahr hingehet?

Ueli Sonderegger

